

Vergabenummer	2024-02-04-0746
---------------	-----------------

**Maßnahme**

Abfallentsorgung 01.01.2025 - 31.12.2027 + Optionsjahr

**Leistung**

Die Ausschreibung umfasst die Erbringung folgender Leistungen:

Abholung und Entsorgung folgender Abfälle des Auftraggebers

**Los 1**

Betonbruch; Bauschutt; bitumenhaltiger Straßenaufbruch; Boden und Steine

**Los 2**

Gewerbeabfälle aus Haltestellen/Werkstatt/Verwaltung; Fundsachen zur Vernichtung; kompostierbare Abfälle; Farbfiltermatten aus Farbspritzeanlage; Schienenvergussmasse; Glas weiß/grün; leere Papiersandsäcke (Repa-Säcke); Altholz; Papier/Pappe

**Los 3**

Altöl; Bremsflüssigkeit; Kühlerfrostschutzmittel; leere Sprayflaschen; Aufsaug- und Filtermaterialien aus Werkstatt; Abfall aus Spaltanlage; Lösemittel

**Los 4**

Ölabscheider; Fettabscheider

**Los 5**

Mischschrott; Drehspäne; Schienenschrott, Aluminium; Kupfer

in folgenden Objekten und Stellplätzen von Containern (Übernahmestellen) des Auftraggebers im Stadtgebiet Magdeburg:

Verkehrshaus, Otto-v.-Guericke-Str. 25;  
 Hauptwerkstatt Brückfeld, Herrenkrugstraße 197;  
 Straßenbahnbetriebshof Nord, August-Bebel-Damm 15;  
 Straßenbahnbetriebshof Südost, Alt Westerhüsen 101;  
 Busbetriebshof Kroatenwuhne 5;  
 Betriebshof Sudenburg, Halberstädter Str. 133;  
 Stellplatz Objekt Halberstädter Str. 79;  
 Baustellen des Auftraggebers im Stadtgebiet von Magdeburg.

**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

.....

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**

Ort

Magdeburger Verkehrsbetriebe  
 GmbH & Co. KG, Otto-von-  
 Guericke-Straße 25, 39104,  
 Magdeburg, Deutschland

Gebäude

Raum

### 3 Ausführungsfristen

Anlieferung 01.01.2025  
Ende der Ausführung 31.12.2027  
folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen

### 4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

für jede vollendete Woche ..... Prozent

für jeden Werktag ..... Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt ..... Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber  
..... -fach und zugleich  
bei  
..... -fach einzureichen.

### 6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.

- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

### 7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.  
siehe Ausschreibungsunterlagen

8 - frei -

### 9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

----- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -----